PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG DES AMTSAUSSCHUSSES DES AMTES GROSSER PLÖNER SEE

- öffentlich -

Sitzung: vom 31. Januar 2013

im Gemeindehaus Lebrade von 19:00 Uhr bis 19:56 Uhr

<u>Unterbrechung:</u> entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 20

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 7.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

Amtsvorsteher Martin Leonhardt (D)

als Vorsitzender

BGM Herbert von Mellenthin (A)
BGM Mario Schmidt (Bo)
BGM Dieter Wittke (Dö)
GV Rainer Hadeler (A)
GV Thomas Menzel (A)

BGM Günter Schnathmeier (K)
BGM Jörg Prüß (L)
GV Klaus Englert (A) -für GV Thure SchnoorGV Klaus Tschirschwitz (B) -für GV D. Westphal-

BGM Olaf Wenndorf (Ran) GV Uwe Kahl (G)

BGM Uwe Koch (Rat) GV Roger Barenscheer (Bo) BGM Gerold Fahrenkrog (W) GV Alfred Jeske (Bo)

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin: Frau Dankert, Amt Großer Plöner See

Zuhörer/innen: 4

Es fehlten entschuldigt: BGM Joachim Schmidt (B), BGM Johannes Hintz (N),

GV Thomas Ehlers (Bo)

GV Thure Schnoor (A), GV Dieter Westphal (B) (Vertretung s. o.)

Die Mitglieder des Amtsausschusses des Amtes Großer Plöner See waren durch Einladung vom 18.01.2013 zu Donnerstag, 31. Januar 2013 um 19:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

- öffentlich -

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

- 1. Niederschrift vom 11. Dezember 2012
- 2. Bericht des Amtsvorstehers / des geschäftsführenden Bürgermeisters
- 3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013
- 4. Ausamtung der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf zum 31.12.2013; hier: Einrichtung einer Arbeitsgruppe
- 5. Anfragen der Mitglieder
- 6. Einwohnerfragestunde

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 3 neu: Zustimmung zum Stellenplan 2013 der Gemeinde Bosau für den Verwaltungsteil

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

dafür: 17 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

Tagesordnung:

- 1. Niederschrift vom 11. Dezember 2012
- 2. Bericht des Amtsvorstehers / des geschäftsführenden Bürgermeisters
- 3. Zustimmung zum Stellenplan 2013 der Gemeinde Bosau für den Verwaltungsteil
- 4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013
- 5. Ausamtung der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf zum 31.12.2013; hier: Einrichtung einer Arbeitsgruppe
- 6. Anfragen der Mitglieder
- 7. Einwohnerfragestunde

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1

Niederschrift vom 11. Dezember 2012

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben; sie gilt mithin als genehmigt.

TOP 2

Bericht des Amtsvorstehers / des geschäftsführenden Bürgermeisters

Der Amtsvorsteher berichtet über folgende Punkte:

- Die Landrätin hatte am 30.01.2013 zur Verwaltungsleiterrunde beim Kreis eingeladen.
 - O Zunächst informierte der für Kiel und den Kreis Plön zuständige Polizeichef über mögliche Änderungen in der Polizeistruktur. Im Ergebnis könnte es zur Schließung der Dienststellen mit < 5 Beamten kommen. 108 Beamte werden im Vollzug im Kreis Plön eingesetzt, ab 2014 wird sich die Anzahl auf 100 reduzieren.
 - O Das Kreisbauamt hat eine Firma aus Hannover mit der Digitalisierung alle F- und B-Pläne beauftragt. Seit dem 13.01. erfolgt das Einscannen bei einem Subunternehmen in Celle. Auf diese Pläne können das Amt und die Gemeinden zukünftig ohne zusätzliche Kosten zugreifen. Das heißt aber auch, dass alle neuen Pläne nur noch digital an den Kreis zu liefern sind.
 - Durch den Anstieg der Asylbewerber von 48 im Jahr 2011 auf 106 im Jahr 2012 ist es in einigen Bereichen zu Problemen bei der Unterbringung gekommen. Eine frühzeitigere Ankündigung bei den Zentralstellen soll erreicht werden.
 - o Breitbanderschließung Rückmeldung bis 28.02.2013 Machbarkeitsstudie
 - o Regionaler Nahverkehrsplan Rückmeldung nur ca. 30 %
 - o Pflicht zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen Erlass vom 19.01.2013
- Die nächste Personalversammlung mit unseren Bediensteten und einem Mitarbeiter des KAV wird am 11. Februar um 14:00 Uhr in Bosau stattfinden.
- Mit der Verwaltungsleitung der Stadt Plön ist am 13.02.2013 ein Gespräch im Amt vorgesehen. Das erste Gespräch der heute zu wählenden Arbeitsgruppe mit der Gemeinde Ascheberg findet am 14.02.2013 statt.
- Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 11.12.2012 Personalangelegenheiten

GB Schmidt berichtet über folgende Themen:

- Anfrage von Herrn Bürgermeister von Mellenthin
- Betriebsärztliche Betreuung erfolgt weiterhin durch Herrn Dr. Bebensee
- Vertragsangebot der Firma Revilak: Vor Abschluss eines Vertrages mit der Firma Revilak sollen die Besucherzahlen der Revilak-Seite ermittelt werden. In der nächsten Sitzung des Amtsausschusses soll dann entschieden werden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 3

Zustimmung zum Stellenplan 2013 der Gemeinde Bosau für den Verwaltungsteil

Beschluss:

Dem anliegenden Stellenplan 2013 der Gemeinde Bosau wird zugestimmt.

dafür: 15 dagegen: 0 Enthaltungen: 2

TOP 4

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013

GV Hadeler erklärt, dass er sich bereits zur letzten Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Ascheberg eine Mitteilung über die Erhöhung der Amtsumlage für 2012 gewünscht hätte.

BGM Schmidt verweist diesbezüglich auf einen Vermerk von Herrn Mielke, Abteilung Finanzen, der *Anlage* zum Protokoll wird.

Beschluss:

Dem/Der

- 1. Finanzplan 2013
- 2. Haushaltsplan 2013
- 3. Haushaltssatzung 2013 wird zugestimmt

dafür: 15 dagegen: 0 Enthaltungen: 2

TOP 5

<u>Ausamtung der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf zum 31.12.2013; hier: Einrichtung</u> einer Arbeitsgruppe

Nach intensiver Diskussion über die Beteiligung der Stadt Plön an den bevorstehenden Gesprächen sowie darüber, ob getrennt oder gemeinsam verhandelt werden soll, ergeht folgender Beschluss:

Es werden mit den Gemeinden Ascheberg und Bösdorf einzelne Arbeitsgruppen eingerichtet.

In der Arbeitsgruppe sind vertreten:

- > der Amtsvorsteher und seine Stellvertreter
- ➤ der Vorsitzende des Geschäftsausschusses des Amtes
- ➤ der geschäftsführende Bürgermeister des Amtes
- ➤ der Bürgermeister der Gemeinde Ascheberg bzw. der Gemeinde Bösdorf
- > jeweils ein Vertreter/in der in der Gemeindevertretung der Gemeinden Ascheberg bzw. Bösdorf vertretenen Fraktionen
- > eine Vertreterin des Personalrates
- > sowie auf Wunsch eines Verhandlungspartners Vertreter der Verwaltung der Stadt Plön

dafür: 17 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 6

Anfragen der Mitglieder

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 7

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

AMTSVORSTEHER

PROTOKOLLFÜHRERIN

Martin Leonhardt

Ines Dankert

Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 4: Vermerk der Abteilung Finanzen vom 23.01.2013 -nur für Ausschussmitglieder-